

# Insolvenzprognose 2010

Revision Deutschland: Forderungsverluste 2009

Stand: Dezember 2009

Ein Unternehmen der **Allianz** 

 **EULER HERMES**  
Kreditversicherung

- Aufgrund einer signifikanten Änderung in den statistischen Ausgangsdaten wurde die aktuelle Euler Hermes Insolvenzprognose für Deutschland in einem Punkt nachträglich revidiert:
  - Forderungsverluste 2009 (Schätzung)  
NEU: 75 Mrd. EUR (statt bisher 58,0 Mrd. EUR)
  
- Alle übrigen Werte blieben unverändert

# Deutschland: Schwere Insolvenzwelle türmt exorbitante finanzielle Schäden auf

- **Schwere Insolvenzwelle** 2009 (+ 15,4 %) und 2010 (+ 9,2 %), nach moderater Trendwende 2008 (+ 0,4 %). Höchststand von 2003 wird bis 2010 nicht erreicht.
- **Forderungsverluste** klettern 2009 voraussichtlich auf neuen Negativrekord von **75 Mrd. Euro (+ 239,4 %)**.



**Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.**

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: So weit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.